

FireSec-Holzfassaden, schwer entflammbar

Montage-/Wartungs- und Pflegehinweise für nicht maßhaltige Außenbauteile

Schön, Sie haben sich für den Baustoff Holz zur Fassadenverkleidung entschieden.

Ein klein wenig Aufmerksamkeit Ihrerseits trägt entscheidend zum Wert- und Funktionserhalt Ihres Holzes bei. Denn auch der beste Baustoff braucht ein Minimum an Pflege. Versäumnisse können sehr unangenehm und teuer werden. Bei entsprechender Sorgfalt und dem Einsatz von im System abgestimmten Produkten steht der uneingeschränkten Freude an Ihren hochwertigen Profilholzfassaden nichts mehr im Wege. Diese Montage-/Wartungs- und Pflegehinweise für FireSec Fassadenprofile mit dem Farbsystem coatEXT sollen

- ein Auswaschen der Brandschutzsalze aus dem Massivholz minimieren. -
- Brandschutzfunktion erhalten -
- die technische Dauerhaftigkeit und Ästhetik der Vollholzprofile erhalten.

Planung:

Bereits bei der Planung müssen die Grundsätze

- Fachregeln des Zimmererhandwerks: Außenwandverkleidungen aus Holz und Holzwerkstoffen (Bund Deutscher Zimmermeister), und
- Merkblatt Nr.18 des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz BFS, EN927-1, sowie die
- Fachbroschüre „Wartungsanleitung für Beschichtungen auf Holzoberflächen im Aussenbereich“ der Holzforschung Austria (HFA) ISBN 978-3-9519933-0-0
- die Hersteller-Hinweise

beachtet werden.

Die Auswahl der Profile, unter Berücksichtigung des konstruktiven Holzschutzes, sind entscheidend für die Dauerhaftigkeit der Oberflächenbeschichtung und der Wartungsintervalle. Ein hoher Pigmentierungsgrad hilft die Dauerhaftigkeit der Beschichtung zu erhöhen.

TAB1 Seite 7 Richtwerte Wartungsintervalle (siehe oben, Fachbroschüre Holzforschung Austria)

TAB2 Seite 13 konstruktiver Holzschutz (siehe oben, BFS- Merkblatt Nr.18 Seite 13 ff)

Lagerung:

Bis zur Montage der Ware ist das Profilholz trocken zu lagern. Siehe ergänzend das aktuellste Technische Merkblatt „TDS0763-CPR-4011DE“. Eine Feuchteaufnahme bei der Lagerung muss ausgeschlossen werden!

Hersteller-Hinweise:

Schnittstellen/Bohrungen sind sofort mit dem Schutzanstrich coatEXT nachzubehandeln! Bestehend aus

Sealer/Grundierung	2x nass in nass (gesamt ca.140-170g/m ²); Trocknung mind.24h
Deckanstrich	2x im Originalfarbton je ca. 60 g/m ² (2. Anstrich erst nach Durchtrocknung des ersten Anstrichs auftragen)
!!	<i>Sealer und Deckanstrich tupfen, um Farbunterschiede zu vermeiden!!</i>

Sichtbare Schraub- oder Nietenköpfe stellen eine Schwachstelle dar und beschädigen durch das Einschrauben das Beschichtungssystem. Diese Bereiche sind direkt nach der Montage nachzubehandeln. Eine verdeckte Befestigung der Fassadenprofile ist die technisch beste, und die zu empfehlende Montageart. Stoßfugen bei horizontal verlegten, offenen oder geschlossenen Fassadenschalungen, müssen einen Abstand >15mm bis max. Dicke des Fassadenprofiles aufweisen. Dies dient der Vermeidung von Feuchte- und Schmutzansammlungen, sowie der besseren Nachpflege.

Offene Fassadenprofile mit einer Unterkonstruktion aus Vollholz sind so zu planen, dass auch die Beschichtung der Unterkonstruktion, im bewitterten Bereich, nachbehandelt werden kann.

Im Sockelbereich ist der untere Abschluss der Fassade so zu planen, dass Abstand zu OK Erreich/Boden mindestens $\geq 300\text{mm}$ groß ist.

Ein Produktmerkmal der schwer entflammaren Vollholzprofile für Fassaden ist das (temporäre) Austreten von Brandschutzsalzen. Dies zeigt sich in weißen Salzkristallen oder Schlieren. Dies stellt weder ein Produktmangel noch einen Reklamationsgrund dar.

Wartung und Pflege:

Pflege- /Überholungsanstrich

Oberflächenbeschichtungen sind jährlich von einer fachlich qualifizierten Person zu prüfen, um evtl. Beschädigungen partiell sofort ausbessern zu können. Die erste Wartung ist spätestens 1 Jahr nach der Montage durchzuführen, um eventuelle Trockenrisse nach der ersten Sommerperiode, zu verschließen.

Das Führen eines Prüfbuches (FireSec-Prüfbuch coatEXT anfordern!) wird empfohlen. Bei coatEXT-Beschichtungen sind je nach Witterungsbeanspruchung und Objektlage/ Exposition und Montageart - nach ca. 8-20 Jahren, komplette Renovierungsanstriche einzuplanen. Siehe *TAB1* und *TAB2*.

Reinigung

Verwenden Sie für die Reinigung der Holzteile neutrale Allzweckreiniger, die keine aggressiven Stoffe, Lösemittel oder Scheuermittel enthalten. Diese Stoffe können die Oberflächen beschädigen.

Vorbereitung des Untergrundes

- Zuerst die Oberflächenbeschichtung reinigen, diese muss fett-, wachs- und silikonfrei sein. Keinesfalls Dampfstrahl- oder Hochdruckreiniger verwenden. Nach angemessener Trocknungszeit (mindestens 3 Tage bei ca. 18° Celsius) ist ein Pflege- /Überholungsanstrich empfehlenswert.
- Bei intakter Beschichtung (keine Risse, keine Abplatzungen) Oberfläche nur leicht anschleifen und entstauben.
- Nicht tragfähige Beschichtungen durch Schleifen vollständig entfernen. Diese Bereiche ggf. partiell vorstreichen. Flächiger, 2. Anstrich, nach Abtrocknung.

Verarbeitungsbedingungen

- Umweltfreundliche, wässrige Produkte zur Renovierung sollten nicht unter 10°C und über 25°C verarbeitet werden.

Allgemeine Hinweise:

Werkzeuge

- Schleifpapier (Körnung 200/220) oder Schleifvlies (z.B. Scotch Brite)
- Lasur- oder Lackpinsel für Acrylprodukte

Profi-Tipps

- Renovierungen sollten grundsätzlich ganzflächig durchgeführt werden.
- Um ansatzfreie Oberflächen zu erzielen, sollten Profiltreter immer in ganzer Länge und nie quer zur Faser beschichtet werden. Direkte Sonnenstrahlung ist zu vermeiden.
- Profilkanten immer abrunden, um eine „Kantenflucht“ des Beschichtungssystem zu verhindern.
- **immer Anstrichproben erstellen**

Beachten Sie die technischen Merkblätter der ursprünglich verwendeten Farbsysteme. Änderungen behalten wir uns vor.

HINWEIS: Farbmateriale für das Beschichtungssystem coatEXT erhalten sie bei uns in Kleingebinden (2,5ltr/20ltr).